

KRONSHAGEN aktuell

SPD
Sozialdemokraten

Herausgeber:
SPD KRONSHAGEN

Liebe Kronshagener!

Mit Beginn der neuen Arbeitsperiode der gewählten Gemeindevertretung möchte die S P D - Fraktion sich mit einem eigenen Informationsblatt bei Ihnen vorstellen.

Die Anregung dazu erhielten wir bei unseren vielen Hausbesuchen während des Wahlkampfes. Viele Bürger Kronshagens erklärten uns, sie vermissen genügend Information über die Kommunalpolitik. Man wisse überhaupt nicht, welche Probleme in Kronshagen anstehen, womit sich die Gemeindevertretung beschäftige und wie die einzelnen Gremien innerhalb der Gemeinde eigentlich arbeiten.

Das waren die häufigst genannten Fragen, zu denen die Bürger Antworten wünschten.

Die S P D - Fraktion will diese Informationslücke ausfüllen, indem wir mit unserem Blättchen in unregelmäßigen Abständen die wichtigsten kommunalpolitischen Fragen und Tätigkeiten der Gemeindevertretung ansprechen.

Ihre S P D - Fraktion

Kommunalwahl März 1974

=====

Die Kommunalwahl fand auch in Kronshagen unter erfreulich hoher Wahlbeteiligung (83 %) statt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Wählern bedanken, die uns trotz des allgemeinen Sympathieverlustes der S P D das Vertrauen ausgesprochen haben. Wir wollen in den nächsten vier Jahren mit unserer Arbeit dieses Vertrauen rechtfertigen.

S P D
=====

C D U
=====

F D P
=====

1. Widulle
Fraktionssprecher
2. Meier
3. Mürl
4. Mertins
5. Flath
6. Waschko
7. Lubinski
8. Stenzel

1. Mosberg
Fraktionssprecher
2. Gravert
3. Ehlers
4. Schmidt-Künsemüller
5. Wilhelms
6. Petersen
7. Böttcher
8. Dr. Sahlender
9. Jensen
10. Vollbehr
11. Schlünsen
12. Brack
13. Strehlow

1. Berger
Fraktionssprecher
2. Kunze

Die Gemeindevertretung muß nach der Gemeindeordnung folgende Ausschüsse bilden:

Hauptausschuß

Zusammensetzung:

Bürgermeister als Vorsitzender
und 5 Gemeindevertreter

SPD-Vertreter: G. Widulle,
C.-P. Lubinski

Aufgabengebiet:

Sicherung der Einheitlichkeit
der Arbeit der Ausschüsse,
Überwachung der Verwaltung,
Personalangelegenheiten

Finanzausschuß

5 stimmberechtigte Mitglieder,
davon 1 wählbarer Bürger

SPD-Vertreter: L. Mürl,
C. Lubinski

Finanzwesen, Grundstücks-
angelegenheiten, Steuern,
Prüfung der Jahresrechnung

Ausschuß für Kultur- und
Bildungswesen

5 stimmberechtigte Mitglieder,
davon 1 wählbarer Bürger

SPD-Vertreter: G. Widulle

Schulwesen,
Kultur- u. Gemeinschaftswesen,
Büchereiwesen

Ausschuß für Jugend und Sport

5 stimmberechtigte Mitglieder,
davon 2 wählbare Bürger

SPD-Vertreter: S. Waschko,
H.-W. Scbottko

Jugendfragen,
Förderung und Pflege des Sports,
Kinderspielplätze

Sozialausschuß

7 stimmberechtigte Mitglieder,
davon 3 wählbare Bürger

SPD-Vertreter: W. Mertins,
L. Mürl,
W. Weskamp

Sozialwesen,
Wohnungswesen,
Gesundheitswesen

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindevertretung sind:

Nikolaus F l a t h
Klempnermeister
Schreiberweg 4 Tel. 58 78 38
Mitglied des Werkausschusses

Cord Peter L u b i n s k i
Angestellter
Elsa-Brandström-Str. 12 Tel. 58 97 32
Mitglied des Hauptausschusses und Finanzausschusses

Heinz M e i e r
Techn. Angestellter
Tegelkuhle 22 Tel. 58 78 32
Vorsitzender des Straßen- und Verkehrsausschusses
Mitglied des Werkausschusses

Walter M e r t i n s
Diakon
Bürgermeister-Drews-Str. 3 Tel. 58 89 48
Vorsitzender des Sozialausschusses

Lianne Maren M ü r l
Diplom-Volkswirt
Albert-Schweitzer-Str. 21 Tel. 58 97 83
Vorsitzende des Finanzausschusses
Mitglied des Sozialausschusses

Joachim S t e n z e l
Doktorand
Weidenkamp 6
Mitglied des Bauausschusses

Siegfried W a s c h k o
Kaufm. Angestellter
Suchsdorfer Weg 31 Tel. 58 14 09
Mitglied des Ausschusses für Jugend und Sport
und des Vertriebenenausschusses

Günther W i d u l l e
Realschuldirektor
Meddagskamp 9 c Tel. 58 94 79
Mitglied des Ausschusses für Kultur- und Bildungswesen

Ausschuß für Bauwesen
und Wirtschaft

5 stimmberechtigte Mitglieder,
davon 1 wählbarer Bürger

SPD-Vertreter: A. Stenzel,
H. Siebmann

Bau-, Wirtschafts- und
Kleingartenwesen

Straßen- und
Verkehrsausschuß

5 stimmberechtigte Mitglieder,
davon 2 wählbare Bürger

SPD-Vertreter: H. Meier,
G. Bruhn

Straßenbau und -unterhaltung,
Grünanlagen,
Straßenverkehrswesen

Werkausschuß

5 stimmberechtigte Mitglieder,
davon 1 wählbarer Bürger

SPD-Vertreter: N. Flath,
H. Meier

Versorgungsbetriebe,
öffentliche Einrichtungen
(z. B. Abwasserbeseitigung,
Müllbeseitigung, Straßen-
reinigung, Feuerwehr,
Straßenbeleuchtung)

Ausschuß für Vertriebene,
Flüchtlinge u. Kriegsgeschädigte

5 stimmberechtigte Mitglieder,
davon 2 wählbare Bürger

SPD-Vertreter: S. Waschko,
G. Scheller

Angelegenheiten der Vertriebenen
DDR-Flüchtlinge, Verdrängten,
Evakuierten und Kriegssachge-
schädigten

Aufgrund der Verteilung der Ausschußsitze nach dem Zählverfahren hätte die FDP keinen der Sitze erhalten. Um der kleinsten Fraktion die Mitarbeit in den Ausschüssen zu ermöglichen, hat die S P D - Fraktion ihren Sitz im Ausschuß für Kultur- und Bildungswesen der FDP zur Verfügung gestellt.

Vorgartenwettbewerb 1974

=====

In diesem Jahr wird wieder ein Vorgartenwettbewerb in Kronshagen durchgeführt, für den drei Prüfungskommissionen im Mai, Juli und September die Bewertung vornehmen. Die Preisträger werden dann im November bekanntgegeben.

Die Vorgärten werden nach folgenden Kriterien eingestuft:

- 1) Wert der Anlage für das Straßen- und Ortsbild
- 2) Gliederung des Vorgartens
- 3) Pflege des Gartens

Welchen Sinn hat nun ein solcher Wettbewerb?

Aus dem Wettbewerb soll dem Ort ein doppelter Nutzen entstehen. Gepflegte Vorgärten mit ihren Blumen und Gehölzen machen den Ort wohnlicher. Zäune und Hecken sollen, wenn sie schon nicht ganz verschwinden können, möglichst niedrig gehalten werden, damit nicht nur der Besitzer, sondern auch Spaziergänger ihre Freude an den Pflanzen haben.

Eine wesentlich größere Bedeutung hat inzwischen jedoch der Nutzen für unsere Umwelt bekommen. Stolz nennt sich Kronshagen immer noch Gartenstadt, aber auch hier muß an vielen Stellen dem wachsenden Verkehr Tribut gezollt werden. Dankbar vernahm man kürzlich, daß der Versuch gemacht wurde, die beiden alten Ulmen am Bahnhof zu retten. Diese rührende Geste kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Lebensraum der Bäume in Kronshagen bereits drastisch beschnitten wurde. Platz für Neuanpflanzungen gibt es häufig nicht (siehe Ausbau B 76). Für erholsame Spaziergänge fallen diese Straßen zu den meisten Tageszeiten aus.

Hier sollen die Wohnstraßen mit ihren Vorgärten und den Grünanlagen Ersatz für die ausgefallenen Sauerstoffproduzenten bieten und zu Spaziergängen einladen.

Die dort vorhandenen Grünanlagen werden mit diesem Wettbewerb gefördert. Sie darf man nicht leichtfertig durch großzügigen Straßenausbau weiter einengen, sonst zerstören wir unseren eigenen Lebensraum.